

Auszug, was einem Infanterieregiment in Kriegszeiten an Sold, Verpflegung und Ausrüstung zusteht. Extr. o. O., o. D. [ca. 1721 September 9], AT-HAL, H 2635, unfol.

[1] Extract.

Waß einer grenadier compagne in kriegszeiten in dem feld und gage, brod und pferdportion gebühret hat, wie folgt

	Alle monath mit abzug 45 x. ¹ vor die grosse mon- dour. f.	mund portion täglich à 2 lb. ² brod x.	pferdt portion täglich à 6 lb. haber.
Ein hauptmann	55	5	5
Ein priem-lieutenant ³	27	3	3
Ein sous-lieutenant ⁴	24	2	2
Ein feldweibel	11	2	
Ein fourier	6	6 1 ½	
Ein musterschreiber	6	6 1 ½	
Ein feldscherer	6	6 1 ½	
Ein corporal	5	6 1 ½	
Ein fourier schütz	3	36 1	
Ein tambour	3	36 1	
Ein gefreyter	3	36 1	
Ein grenadier	3	6 1	

Einem grenadier vom feldweibel an biß auff den gemeinen wird monatlich inbehalten

Vor die grosse montour	45 xr.
Vor die kleine montour	45 xr.
Regimentsunkosten	3 xr.
Beckengelt	3 xr.
	1 fl. 36 xr.

[2] Ferner gebührt denen grenadieren vom feldweibel an biß auff den gemeinen alle 2 jahr grosse montour bestehend in

1 grenadier kappen	
1 rock	
1 cammisohl	
1 zwilchrock	à 45 xr. darvon abgezogen worden
1 baar strümpff	
1 halbtuch	

Fridensgage
bei einer grenadiercompagne

	f.	xr.	mundportion täglich	pferdt- portion
Ein hauptmann sammt dem quartiergelt	45		2 lb. brod	
1 priem-lieutenant sammt dem quartiergelt	21			

¹ F(ℓ): Gulden (Florin); x(r): Kreuzer.

² Libra: Pfund.

³ Leutenant (erster Leutenant).

⁴ Unterleutenant (zweiter Leutenant).

1 sous-lieutenant, weilen bey dieser compaignie kein fendrich	17		
1 feldweibel	5	12	1
1 fourier	3	42	1
1 fourierschutz	2	12	1
1 tambour	2	12	1
1 gefreyter	2	42	1
1 grenadier	2	12	1

An montour gebührt ihnen alle 3 jahr wie folgt:

- 1 grenadier kappen
- 1 rock
- 1 cammisol
- 1 zwilchrock
- 1 baar strümpff
- 1 halbtuch

Wird aber einer angeworben, so gebührt ihm von fuß auff vollige mondour nebst handgelt.

[3]

Zu Kehl auff dem commando.

	fl.	x.	brodportion	pferdportion
Ein hauptmann	45			
1 priem-lieutenant	21			
1 sous-lieutenant	17			
1 feldwaibel	5	12	1	
1 fourier	3	42	1	
1 corporal	3	12	1	
1 fourierschütz	2	12	1	
1 tambour	2	12	1	
1 gefreyter	2	42	1	
1 grenadier	2	12	1	

Denen 2 oberofficiers wird aus der crayßcassa ein adjut auff die 6 postierungs-monath gereicht.

In denen quartierern wird nebst dem sold denen grenadierern vom feldweibel an, biß auff den gemeinen, täglich 2 lb. brod in natura gereicht, und vor service und quartiergelt täglich 4 xr., oder monatlich 2 fl. addiert, woraus sie sich ihre völlige verpfleg- und logierung selbsten anschaffen müssen.

Dabey sie aber den 3. tag die dienst, tag und nacht wachten versehen müssen.

[4] [Dorsalvermerk]

Specification, waß einer grenadier-compaignie in kriegszeiten für portion gebühret, id est respectu⁵ des Schwäbischen Crayses⁶.

⁵ „id est respectu“: das ist es bezüglich.

⁶ Der Schwäbische Kreis war einer von 10 Reichskreisen des Heiligen Römischen Reichs, zu dem auch die Graf- und Herrschaften Vaduz und Schellenberg gehörten. Vgl. Winfried DOTZAUER, Die deutschen Reichskreise (1383–1806). Geschichte und Aktenedition, Stuttgart 1998.